

Mathias W. Pletz studierte Medizin bis 2000 in Leipzig, Houston und Basel und promovierte am Institut für Virologie in Leipzig (summa cum laude). Er begann seine klinische Ausbildung in der Infektiologischen Abteilung der Lungenklinik Heckeshorn, Berlin, unter Prof. Lode und absolvierte danach ein zweijähriges DFG gestütztes Postdoktorat an der Emory University und den CDC in Atlanta. Danach kehrt er an die MH Hannover zurück, wo er in der Klinik für Pneumologie (Prof. Welte) zum Thema Antibiotikaresistenzen 2008 habilitierte und die klinische Ausbildung zum Internisten, Pneumologen und Infektiologen abschloss. 2011 nahm er den Ruf auf die W2 Professur „Klinische Infektiologie“ am UK Jena an. 2018 gründete dort als W3 Professor das Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene. Sein wissenschaftliches Interesse gilt Pneumonie, Sepsis, Antibiotika und Vakzinen. Er arbeitet als wissenschaftlicher Berater für das RKI, die WHO und die Thüringer Landesregierung. Von 2016-2020 war er Fachkollegiat der DFG. Er ist u.a. stellvertretender Präsident der Paul Ehrlich Gesellschaft und der Deutschen Sepsisgesellschaft, Vorstandsmitglied des Kompetenznetzes Ambulant erworbene Pneumonie (CAPNETZ) und Mitglied des Editorial Boards der Zeitschriften „Clinical Infectious Diseases“, „Chest“ und Schwerpunkt-Herausgeber „Sepsis“ von „Infection“ und hat über 340 peer reviewed Artikel publiziert. Er hat des Kass Award der IDSA und der Resiratory Infections Award der European Respiratory Society erhalten.